



PTW - Das SanitärSilikon

Speziell für den Sanitärbereich



Einkomponenten Silikon-Dichtstoff, Acetat-System für Sanitär- und allgemeine Fugenabdichtungen Fungizid eingestellt

Eigenschaften

Qualitativ hochwertiger, elastischer Einkomponenten-Silikon-Dichtstoff für höchste Beanspruchung; Acetatssystem (essighärtend), reagiert mit Luftfeuchtigkeit. PTW Das SanitärSilikon bleibt dauerhaft elastisch, ist fungizid (pilzhemmend) ausgerüstet, beständig gegen Alterung, Witterungseinflüssen und eine Vielzahl von Chemikalien.

Dichtstoff DIN 18545-E

Entspricht ISO 11600-6-20LM.

Erfüllt die Anforderung ans ISO Merkblatt 11 Nr. 3

Anwendungsgebiete

- Abdichten von Fugen von Sanitäreinrichtungen und Keramikfliesen
- Glasverklebung, Vitrinenbau
- Versiegelung von Brüstungsgläsern und -platten, Profilglas, Glasbausteinen

Vorbereitung der Haftflächen

Haftflächen müssen trocken, tragfähig, fett- und staubfrei sein.

Häufigste Untergründe und deren Vorbereitung:

| | |
|-------------------|-------------|
| Glas | -Reiniger |
| Aluminium | -Reiniger |
| Eisen gemennigt | -Reiniger |
| Emailie | -Reiniger |
| Keramik glasiert | -Reiniger |
| Suagende Untergr. | -Primer 150 |

mit erhöhtem Schimmelschutz

Für die Reinigung glatter Untergründe (außer Glas) eignet sich ganz besonders gut „Surface Activator“. Neben entfettenden Eigenschaften wird zusätzlich noch ein Haftfilm aufgebaut.

Übrige Untergründe/Haftflächen

siehe „Richtlinien für die Vorbereitung von Haftflächen“

Auf teer- und bitumenhaltigen Untergründen nicht einsetzen. Infolge des sauren (Acetat-)Vernetzungssystems besteht bei Metallen wie Zink, Kupfer, Eisen, Stahl, Blei, Messing möglicherweise Korrosionsgefahr, auf alkalischen Untergründen kann es zu einer Neutralisationsreaktion kommen; bei solchen Untergründen deshalb Dichtstoffe mit anderen Vernetzungssystemen - PTW Das FensterSilikon - verwenden. Verschmutzungsgefahr bei hochgebrannter Keramik und Emaille. Vorsicht bei finish-behandeltem Kunststein - Rückfrage!



Verarbeitung

Mit Handdruck-, Druckluftpistole verarbeiten. Unmittelbar nach der Applikation unter Verwendung eines Glättmittels mit Abziehpachtel oder Finger glätten. Überschüssiges Glättmittel auf Rahmenteilen und Glas sorgfältig abwischen. Klebebänder sofort nach dem Glätten entfernen.

Arbeitsgeräte etc. nach Beendigung der Arbeiten mit Reiniger säubern. Durchvulkanisierter Dichtstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Nachbehandlung nicht erforderlich. PTW Das SanitärSilikon darf wie alle elastischen Dichtstoffe laut Hauptverband des Deutschen Maler- und Lackierhandwerks nicht überstrichen werden. Bei anstrichtechnisch zu behandelnden Bauteilen ist bei der Dichtstoffapplikation besondere Sorgfalt erforderlich weil bei unsachgemäßer Verarbeitung Verlauf und Haftung eines nachfolgenden Anstrichs beeinträchtigt werden können.

Bei Vulkanisation des Dichtstoffes werden in geringem Umfang Spaltprodukte frei - daher für gute Belüftung sorgen!

Fugenausbildung

| | | |
|---|-----------|------------|
| Im Baufugenbereich – Mindestfugenquerschnitte | 5 x 5 mm | 12 x 8 mm |
| | 7 x 5 mm | 15 x 8 mm |
| | 8 x 6 mm | 20 x 12 mm |
| | 10 x 7 mm | |

Dehn- und Anschlussfugen mit PTW-Rundschaum oder gegebenenfalls Polyethylenfolie hinterfüllen, um vorschriftsmäßige Fugentiefen festzulegen bzw. Dreiflankenhaftung zu vermeiden (DIN 18540).

Technische Werte

| | |
|-----------------------------------|---|
| Basis | : Polysiloxan |
| Konsistenz | : standfeste Paste |
| Durchhärtungssystem | : Polymerisation durch Luftfeuchtigkeit |
| Dichte (DIN 53479) | : ca. 1,00 kg/dm ³ |
| Hautbildung (*) (+20° C/65% r.F.) | : ca. 10 Min. |
| Durchhärtungsgeschwindigkeit (*) | : ca. 2 mm/24 Std. |
| Härte (DIN 53505) | : ca. 18 Shore A |
| Temperaturbeständigkeit | : -60°C bis 180°C |
| Verarbeitungstemperatur | : +5°C bis +35°C |
| Rückstellvermögen (ISO7389) | : > 90 % |
| Max zugelassene Verformung | : 25 % |
| E-Modul (DIN 53504) | : 0,27 N/mm ² |
| F-max (DIN 53504) | : 1,40 N/mm ² |
| Bruchdehnung (DIN 53504) | : 1.000 % |
| Baustoffklasse (DIN 4102) | : B2 |

(*) Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren, wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrates variieren.

Farben

transparent, weiß, altweiß (604), acrylweiß, pergamon (1291), jasmin (284), jasmin (301), fugengrau (500), manhattan (726), manhattan (847), silbergrau, hellgrau (26), sanitärgrau (1430), fugengrau (223), mittelgrau (588), mittelgrau (c), staubgrau (501), grau (972), anemone (220), caramel (279), aluminium (309), schwarz, samtschwarz (217)

Lieferform

Standardfarben: Kartuschen á 310ml (Karton = 20 Stück),
Folienbeutel á 400ml (Karton = 20 Stück),
Folienbeutel á 600ml (Karton = 20 Stück),
Andere Lieferformen auf Anfrage.



Lagerung

Kühl und trocken lagern
Lagerzeit in Original-Verpackungen 24 Monate.



Unsere Empfehlungen stützen sich auf durchgeführte Versuche und in der Praxis gewonnene Erkenntnisse und entsprechen dem heutigen Stand unserer Erfahrungen. Da die Verarbeitung nicht unserer Kontrolle unterliegt, ist für daraus entstehende Schäden eine Haftung unsererseits ausgeschlossen. Der Verarbeiter hat die Eignung des Materials für den vorgesehenen Einsatzzweck durch eigene Versuche zu prüfen. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die über die Angaben in unseren Druckschriften hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.



PTW - Das SanitärSilikon
Speziell für den Sanitärbereich

Exklusiv hergestellt für PTW Einkaufs OHG,
Konrad-Adenauer-Straße 23, 49179 Ostercappeln